

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Engagement bezüglich der Baumfällungen der Robinien am Theaterplatz. Wir verstehen die Besorgnis, die diese Maßnahmen hervorrufen, und möchten Ihnen im Folgenden die Situation sowie die getroffenen Entscheidungen erläutern.

Unsere Abteilung für Grünplanung und Landespflege hat als fachlich zuständige Stelle den Zustand der Robinien am Theaterplatz eingehend beurteilt. Der Zustand der Bäume hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verschlechtert, sodass eine nachhaltige Pflege und ein Erhalt der Bäume nicht mehr gewährleistet werden konnte. Im Rahmen der fachlichen Einschätzung werden Bäume hinsichtlich ihrer Vitalität, Standfestigkeit und gesundheitlichen Risiken bewertet. Diese Evaluierung ist eine unserer zentralen Aufgaben und erfolgt durch erfahrene Experten mit entsprechender fachlicher Ausbildung.

Die Robinien waren nicht mehr in einem vitalen und zukunftsfähigen Zustand, was eine Gefährdung der Umwelt und der öffentlichen Sicherheit zur Folge hätte haben können. Da es sich um Bäume handelte, deren Zustand sich stetig verschlechterte, wurde die Entscheidung zur Fällung schon vor einigen Jahren getroffen. Nun ergab es sich, die Synergien mit den andern Baumpflanzungen im Altstadtbereich (u.a. Salzstadtplatz) zu nutzen.

Bezüglich Ihrer Anfrage nach dem Baumgutachten möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Entscheidung, die Robinien zu fällen, auf einer internen fachlichen Beurteilung basiert. Ein formelles Gutachten wurde für diese Bäume nicht erstellt, da sie nicht zu den prägenden Einzelbäumen oder besonders schützenswerten Altbäumen gehören. Wenn Sie dennoch nähere Informationen zur fachlichen Bewertung wünschen, können wir Ihnen gerne, wie bereits bei den vergangenen Terminen, erläutern wie wir zu diesen fachlichen Einschätzungen und Beurteilungen kommen.

Unser Ziel ist es, den Standort zukunftsfähig zu gestalten und durch eine nachhaltige Pflanzung wertvolle ökologische Synergien zu schaffen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den Baumstandort durch den gezielten Einsatz von Substraten zu verbessern und an dessen Stelle Platanus acerifolia in einer großen Größe (Stammumfang: 45-50 cm) zu pflanzen. Diese Art hat sich im Altstadtbereich bewährt und wurde aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber den innerstädtischen Bedingungen ausgewählt und soll zur langfristigen Verbesserung der Baumstruktur beitragen.

Uns ist bewusst, dass die Baumfällung Besorgnis erregt hat. Deshalb stehen wir jederzeit für einen offenen Dialog zur Verfügung. Wenn gewünscht, können wir gerne ein Treffen organisieren, um Ihre Fragen direkt zu beantworten und die Entscheidung transparent zu erläutern. Bitte lassen Sie uns wissen, wann es Ihnen passt, und wen wir von den Beschwerdeträgern gegebenenfalls mit Einladen können.

Wir hoffen, dass diese Erläuterungen zur Klärung beitragen und stehen weiterhin für Rückfragen und einen offenen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen